

Eins Zwo, Unschuld Vom Lande

"Sag mir... "
"...woher du kommst und wer du bist."
"Sag mir... "
"...woher du kommst und wer du bist."

Da sitz' ich wieder im Speisewagen der Eisenbahn,
und kann leise ahn' dass die hier nich' an Preisen sparen.
'ne Tasse heies Wasser speter greif' ich zum Reiseplan,
und wei nun wann wir in welches Gleis einfahr'n.
Noch scheielang, fast zwei Stunden,
und wenn ich irgendwas hier liegen lass' ist das verschwunden.
Der Haken ist, es gibt keinen, und auch keinen Kleiderstnder.
Da werd' ich Zeitverschwender halt mit dem Kram weiterschlendern.
Ja auch das mit dem freien Abteil fillt dann aus,
Dende Du findest zumindest Entspannung im Elternhaus.
Wirst gut Essen und deine Schuld mal begleichen,
da bleibt mir nur die Frage ob drei, vier ruhige Tage reichen.
Denn auch wenn alle zu treffen diesmal wohl nicht klappt,
Hauptsache ich komm' heile an und Biese holt mich ab.
Es hat sich viel getan seit wir anfang',
zumal ich vor vier Jahren ging
und mach jetzt hier mein Ding.
Aber wo war nochmal hier?
Tja, genau genommen geht's nicht um die Richtung,
beides ist nach Hause kommen.
Trotzdem ist da hier und hier da geworden.
Im Westen nichts Neues, alles klar im Norden.

"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Hab' sonst nichts weiter im Sinn,
"mach mein eigenes Ding."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Tja mehr ist leider nicht drin,
"muss seh'n wie weit ich es bring."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Sollt' ich die Zeit mal nicht finden,
"mach mein eigenes Ding."
(Sorry)
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
mach halt mein eigenes Ding,
"muss seh'n wie weit ich es bring."

Hher, schneller, weiter, nchstes Jahr kauft keiner Standardmucke,
kann sein dass ich dann dmmer als auf meiner Bahncard gucke.
Wie oft will er die noch seh'n, ich wr gern zugestiegen,
und kann so wenig wie mein Stift 'ne ruhige Kugel schieben.
Ich zhl' jede Schwelle als wr' ich lieber daheim geblieben,
und htte entspannt den einen oder anderen Reim geschrieben.
Dabei freut' ich mich heut' richtig auf's Wiederkommen,
doch es gab auch Tage da kehrt' ich ehrlich viel lieber um.
Dieser ist zwar garantiert keiner davon,
ich fhl mich aber trotzdem paradox wie ein Deiner-Wagon.
Bin hier nicht mehr der Neue, da nicht mehr ganz der Alte,
und wei dass ich nicht immer noch 'ne weit're Chance erhalte.
Ja und jetzt bin ich der der Schiss hat,
wohl weil man selbst alles glaubt,
und sich nicht mehr vergewissert.
Den Leuten die mir was bedeuten will ich das auch zeigen,
nur ist der Kopf sehr oft verstopft und lsst den Bauch schweigen.
Und all das lebt von der Geduld der anderen,
egal ob ich Stadtneurotiker oder Unschuld vom Lande bin.
Egal ob's gute Bekannte sind oder meine Allerbesten.
Nix Neues im Norden, alles klar im Westen.

"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Hab' sonst nichts weiter im Sinn,
"Mach mein eigenes Ding."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Tja mehr ist leider nicht drin,
"Muss seh'n wie weit ich es bring."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Sollt' ich die Zeit mal nicht finden,
"Mach mein eigenes Ding."
(tschuldigung)
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
mach halt mein eigenes Ding,
"Muss seh'n wie weit ich es bring."

Ja hier und da sind nunmal zwei Paar Schuhe,
und ich bin in Sachen Sitzplatz leider nur auf weiter Flur.
Alles scheint noch vergnglicher als meine weien Sohlen,
also bleib' ich in Bewegung wie massiv auf heien Kohlen.
Denn ich wei sehr wohl was mich erwarten wird,
doch auch die schnste Vorfrende hat sich einmal geirrt.
Auch die beste Frage ist keine Spur angenehmer,
und vielleicht ist dieses Rap-Ding ja schon viel zu lange Thema.
Das ganze Schattenspiel und was dahinter steckt,
ich ging ohne 'nen Plattendeal nur das Master im Gepck.
Hatte nie gejobt, nix gelernt, fast nur Gck im Leben,
und davon vielleicht nicht gleich was zurck gegeben.
Aber oft wusst' ich nicht ob's mir hier gerade gefllt,
hab' die Tage gezhlt und alles in Frage gestellt.
Hab' vermissen gelernt, aber auch vergessen,
und muss mich nach meinem Ermessen,
wegen keinem mehr stressen.
Denn es gibt Erwartungen die will ich nicht weiter erfillen,
und diese Seite landet nicht wie jede zweite im Mll.
In wenigen Minuten erreichen wir Blahblahblah,
im Westen alles cool, (jap) im Norden alles klar.

"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Hab' sonst nichts weiter im Sinn,
"Mach mein eigenes Ding."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Tja mehr ist leider nicht drin,
"muss seh'n wie weit ich es bring."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Sollt' ich die Zeit mal nicht finden,
"Mach mein eigenes Ding."
"Ich wei woher ich komm, wohin ich geh' und wo ich bin"
Doch mach' mein eigenes Ding,
"Muss seh'n wie weit ich es bring."
"mach mein eigenes Ding"
"Muss seh'n wie weit ich es bring."